

Pinotus Garbei, n. sp.

Hab: Cayenne, Esp. Santo (Garbe leg.), 3 Männchen, 2 Weibchen, Coll. Mus. Paul.

Long: 20—22 mm.

Glänzend, Oberseite fast matt. Schwarz, Behaarung rostrot oder rostbraun, Keule braungelb, Kopf gerundet, quer runzlig, Clypeus einfach (2 Ex.) oder schwach ausgerandet (3 Ex.), Wangen vorn schwach abgesetzt, hinten abgerundet. Thorax vorn abfallend, Vorderrand des Basalteiles in der Mitte schwach ausgerandet, Vorderrand fast gerade oder etwas eingezogen, Vorderecken abgerundet, Hinterecken nicht angedeutet, Seiten lang behaart, Scheibe weitläufig punktiert, hinten und seitlich mehr gerunzelt, Absturz schuppig quer gerunzelt, Mittelrinne deutlich, Hinterrand in der Mitte schwach vorgezogen. Flügeldecken gestreift, Streifen fein punktiert, Zwischenräume fein unregelmässig punktiert. Metasternum seitlich punktiert und behaart, miten glatt und längs gefurcht. Abdomen seitlich etwas punktiert, letztes Segment nicht oder nur schwach gefurcht. Pygidium punktiert, Randlinie nicht verkürzt, Hinterschenkel glatt. Sporn der Hintertibien zugespitzt. 1. Tarsenglied etwa 3 mal so lang, als hinten breit.

♂. Kopf mit kurzem, dickem, stumpfem Stirnhorn. Absturz des Thorax etwa $\frac{2}{3}$ so hoch, als die Basalfläche lang. Scheide des Penis, wie bei nesus, am Ende jederseits in einen rechtwinklig abstehenden Dorn ausgezogen, von denen der eine aber immer verkümmert zu sein scheint.

♀. Kopf mit niedrigem, dickem, oben geradem oder schwach 2-höckerigem Stirnwulst. Absturz des Thorax viel niedriger.

Sehr ähnlich nesus, namentlich matten Ex. dieser Art, aber Kopf viel breiter gerundet, Clypeus ohne Zähne, Vorderecken der Wangen weniger abgesetzt, Stirnhorn dicker, Thorax seitlich schwächer behaart, Oberseite fast matt.



